

# Amtsblatt

Nummer 36

Donnerstag, 4. September 2014



**Samstag, 13. September 2014, 14 bis 18 Uhr**

Gelände SSV Ettlingen, Im Sportpark 1

Abschließend zu den Kinder-Fußball-Tagen findet für alle interessierten Kinder und Familien aus Ettlingen, Partnervereinen und Umgebung ein Fußballfest statt.

An diesem Tag kann Fußball auf verschiedenste Art und Weise erlebt werden - Torwandschießen, Tischkicker, Schussmessung, Menschenkicker, Kleinspielfelder u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgen der FV Alemannia Bruchhausen, der TSV Schöllbronn und die SSV Ettlingen.

## Kinder Fußball Party



BECHTLE

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Johannes Arnold

Ettlingen

Was im vergangenen Jahr wegen der Schlosssanierung als Interimslösung gedacht war, nämlich die Europäische Meile wegen des Gerüstes vom Schlossvorplatz in den Schlosshof zu verlegen, kam nicht nur bei den Besuchern gut an. Auch die Freunde aus Ettlingens Partnerstädte waren begeistert über das europäische Rund im Hof, so dass es nun in diesem Jahr eine Fortsetzung gibt. Vor einem Dezennium war die Meile ins Leben gerufen worden und sie entwickelte sich schnell zu einem weiteren Anziehungspunkt auf dem Marktfest. Die Gäste konnten sich hier Europa auf der Zunge zergehen lassen, ob Champagner oder Rotwein, ob Thüringer Bratwürste oder Blinis, ob Kwakbier oder Porter, denn die Middelkerker und Löbauer liefern sich seit Jahren einen

## OB stellte sich der Eiswasserdusche

Ob Mats Hummel, Sabrina Mockenhaupt oder Robbie Williams, sie alle standen bereits unter „dem“ eiskalten Wasserschwall. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold hat sich im Urlaub der Nominierung für die „ALS Ice Bucket Challenge“ (Eiskübelherausforderung) gestellt. Diese Spendenkampagne macht auf die Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) aufmerksam. Der Rathauschef war vom Personal des Vogel Hausbräus am 26. August nominiert worden und ließ sich nicht lange bitten. Denn am nächsten Tag schnappten sich seine drei Kinder einen Eimer Wasser, geizten nicht mit Eiswürfeln und ließen ihren Papa anschließend im Garten unter den Eimer sitzen. Dokumentiert wurde die eiskalte Dusche per Videoclip. Arnold gab den „Kelch“ gleich weiter und nominierte seinerseits drei Personen. Welches Trio wäre besser geeignet für eine solche Dusche als das Dreigestirn der Ettlinger Narrenvereinigung, Markus Utry, Bernd Eyberger, Karl-Heinz Guhl. Ein „augenzwinkerndes Dankeschön“ für die bereits dreimalige Verurteilung am 11.11. durch das hohe närrische Gericht, merkte Arnold lachend an. Bei allem Spaß, der Rathauschef spendete an die ALS-Association, die die Erkrankung erforscht und für die die „Ice Bucket Challenge“ ein Erfolg ist. Denn die Organisation kann bereits über 53,3 Millionen Dollar Spenden und 1,1 Millionen neue Spender verbuchen. Bei der ALS-Erkrankung kommt es zu einer fortschreitenden und irreversiblen Schädigung bzw. Degeneration der Nervenzellen, die für die Muskelbewegungen verantwortlich sind. Amyotrophe Lateralsklerose ist unheilbar. Der Schwerpunkt der Therapie liegt auf der Linderung der Symptome.

<https://www.facebook.com/video.php?v=710363922369406&set=vb.153806171358520&type=2&theater>

Empfang für die Freunde aus den Partnerstädten

## Partnerschaften ein wichtiger Mosaikstein für ein friedliches Europa



Auf dem Empfang für die europäischen Partnerstädte Ettlingens: der alte und neue Vorstand des Epernayer Partnerschaftskomiteés Jean-Pierre Menu und Julia Sommer (Bildmitte).

freundschaftlichen Wettstreit mit ihrem Gerstensaft. Bis dieser aus dem Zapfhahn respektive aus der Flasche floss und die Blasen des Goldes von der Marne „luftig und lieb im Glase perlen“, müssen die Frauen und Männer aus Epernay, Middelkerke, Löbau, Gatschina und Menfi die Ärmel hochkrepeln. Die Crew aus Clevedon konnte aus Krankheitsgründen dieses Mal nicht anreisen. Doch bevor es für die anderen fünf Mannschaften ans Arbeiten ging, ging es zuvor am Freitagabend auf den traditionellen Empfang in den Rittersaal des Schlosses. Die weitgereisten Freunde, aber auch die Ettlinger Brückenköpfe ins europäische Ausland konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold ebenso unter den Gästen begrüßen wie den Landtagsabgeordneten Werner Raab und zahlreiche Vertreter des Gemeinderates. Auch „wenn die zurückliegenden Monate nicht so spektakulär gewesen seien wie das vergangene Jahr mit dem 60-jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft mit Epernay“, sei 2014 trotzdem ein wichtiges Jahr für die Partnerschaften. Befinde sich doch ein Land, aus dem eine unserer Partnerstadt komme, in kriegerischer Auseinandersetzung mit der Ukraine. In solchen Momenten müsse man sich vergegenwärtigen, „warum wir Partnerschaften pflegen und weshalb sie so wichtig sind“. Freundschaft zu pflegen sei das eine, aber der tiefere Sinne solch einer Freundschaft zwischen unseren Städten sei doch, dass solche Kriege wie die beiden Weltkriege nicht mehr passieren. Als ein Fingerzeig wollte er deshalb die Russlandfahrt des Bürger-

meistersprengels mit Landrat Dr. Schnaudigel im Mai verstanden wissen. „In Gatschina haben wir die persönlichsten und schönsten Erfahrungen machen dürfen“. Bei seinem Blick zurück erinnerte Arnold an das Olivenprojekt in Menfi mit Schülern des Albertus-Magnus-Gymnasiums, an das Aufstellen der Mann-o-Mann-Plastik von Daniel Wagenblast in Epernay, das Ettlinger Geschenk zum 60-Jährigen. Bei den Kommunalwahlen wird wieder Franck Leroy gewählt und nach 30 Jahren übergibt Jean-Pierre Menu den Vorstandsstab an Julia Sommer weiter. Oberweier und Etoges feiern ihr 40-Jähriges, das Geschichtsprojekt von Schülern aus Ettlingen und Epernay mit Madame Lundy, einer Resistancekämpferin geht in die heiße Phase, im Juni kommt die Squadra di Menfi zum Freundschaftsspiel gegen die SSV, die Morris Men und Oakies aus Clevedon bereichern das Wathaldenfest. Nicht zu vergessen die vielen Kontakte zwischen den Vereinen, seien es die Naturfreunde oder die Kolpingsfamilie, die Rebhexen oder der Lauffreff, um einige exemplarisch zu nennen. Abschließend dankte er der Städtepartnerschaftsauftragten Karin Herder-Gysser, in ihren Händen lag nicht nur die Organisation, sondern auch die reibungslose Verständigung auf dem Empfang und am Marktfestwochenende. Zu späterer Stunde kam noch Epernays Bürgermeister Leroy mit seiner Familie. Für eine schwungvolle Atmosphäre sorgte an diesem Abend das Salonorchester Intermezzo. Es rollte einen Klangteppich aus, auf dem sich die Gespräche bestens gestalten konnten.

## Marktfesteröffnung bei strahlendem Sonnenschein



„Wenn die Vereine die Ärmel hochkrempeln und viele Gäste von außerhalb nach Ettlingen strömen, dann ist Marktzeit“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Fassanstich am Samstagmorgen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich auf dem Marktplatz vor der Bühne eingefunden, um die Eröffnung des 34. Festes mitzuerleben.

„Ich heiße Sie alle willkommen, genießen Sie das Wochenende“, rief der OB den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Vereinen, Organisationen und Unternehmen, aus Politik und Kirche, Ortschafts- und Gemeinderäten, Repräsentanten von Partnerstädten und umliegenden Gemeinden zu.

Hier treffe Alt auf Jung, Kultur auf Kulinarik, Zugezogene träfen auf Einheimische, und am Abend könne man auf den Bühnen die unterschiedlichsten Musikstile erleben, so der OB.

Er verhehlte indes nicht, dass man sich Gedanken darüber machen müsse, wie es mit dem Fest künftig weitergehe, wenn immer weniger Vereine mit dabei seien, was auch den gesellschaftlichen Veränderungen geschuldet sei.

Doch für solche Überlegungen sei noch Zeit, nun freue er sich darüber, dass Ettlingen noch immer über das Potenzial für ein gelungenes Marktfest verfüge.

Er dankte allen Vereinen, allen, die zu Kunsthandwerkermarkt, Europäischer Meile, Meile des Ehrenamtes beigetragen hätten. Ein Extra-Dank ging an die Hoepfner-Brauerei, die das Eröffnungsfass Freibier gestiftet hatte.

Dann bat Arnold seinen Epernay-Bürgermeisterkollegen Franck Leroy auf

die Bühne und übergab ihm den Hammer für den Fassanstich.

Leroy war im März als Bürgermeister von Epernay wiedergewählt worden und wurde darüber hinaus im April zum Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft von 18 Gemeinden rund um Epernay bestimmt, „damit ist er jetzt auch fast Oberbürgermeister“, so Arnold.

Nach wenigen Schlägen floss der Gerstensaft und so mancher freute sich, in der Wärme die Kehle mit kühlem Nass befeuchten zu können.

Musikalisch umrahmt wurde der Fassanstich durch den Musikverein Ettlingen unter der Leitung von Dagmar Bierhalter.

Nicht fehlen durfte das Eröffnungsgeläut vom Rathausurm, der ehrenamtliche Glöckner Willi Kleinfeld zeichnete dafür verantwortlich.

Richtig gemütlich war das Marktfest am Samstag.

Bis spät in die Nacht waren die Leut bei angenehmen Temperaturen auf der Gass, genossen das vielfältige kulinarische Angebot und die Gelegenheit zu Gespräch und „Geflachs“.

„Wir treffen uns heute hier mit einer Familie, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben“, sagte beispielsweise Katja aus Karlsruhe.

Nach einem ersten Orientierungsrundgang war es für die in Ettlingen Aufgewachsene dann eine Herausforderung, die verschiedenen in der Familie kursierenden Essensgelüste unter einen Hut zu bringen und dabei den Zeitpunkt fürs Rendezvous mit den Freunden nicht zu verpassen.

Nebenbei informierte sich die Familie am TSV-Stand über das Freizeit-

## Kinder-Fußball-Tage und Abschlussfest

Zum Abschluss der Kinder-Fußball-Tage findet am Samstag, 13. September auf dem Gelände der SSV Ettlingen, im Sportpark Baggerloch ein Kinder-Fußball-Fest statt.

Von 14 bis 18 Uhr können die großen und kleinen Besucher Fußball auf verschiedene Art und Weise ausprobieren. Es gibt einen Menschenkicker, Torwände, verschiedene Tischkicker, ein Schuss-Messgerät und einen Riesenfußball. Auf Kleinspielfeldern können Spiele organisiert werden. Außerdem gibt es einen Stand mit Kinderschminken und Luftballontieren.

Gegen 15 Uhr übergibt OB Arnold zusammen mit den Fußball-Trainern die Urkunden an die Kinder, die an den Fußball-Tagen teilgenommen haben. Rainer Scharinger wird hierzu auch erwartet.

Für das leibliche Wohl sorgen der FV Alemannia Bruchhausen, der TSV Schöllbronn und die SSV Ettlingen.

Realisiert wird das Ganze durch das Sponsoring von Bechtle GmbH & Co.KG, EFA Tankstellenbetriebe GmbH, den Stadtwerken Ettlingen und der ETTLI Kaffee GmbH - sowie durch die Stadt.

sportangebot des Vereins und notierte die Trainingszeiten für ein Schnupperkajakfahren und Betätigungsmöglichkeiten für die basketballbegeisterte 13-jährige Tochter.

Viel Betrieb herrschte vor den Bühnen, wo wirklich fast jeder für seinen individuellen Musikgeschmack das Richtige finden konnte.

Und so mancher schwang, beflügelt von der leichten Muse, das Tanzbein, zur eigenen und zur Freude der Umstehenden.

Im Schlosshof herrschte auf der Europäischen Meile auch dank der dort ausgesetzten guten „Stöffche“ und der kulinarischen Schmankerl aus den Partnerstädten Hochbetrieb.

Während also der Samstag gut lief für die Vereine, war der Sonntag „e Kadachdrof“, wie es ein Vereinsvertreter beim Abbau am Montagmorgen auf den Punkt brachte.

Denn immer wieder goss es in Strömen. Trotzdem fanden sich Gäste ein, denn die meisten Vereine hatten vorausblickend für trockene Plätzchen unter Zelt-dächern gesorgt.

## 9. Kreistag

91 Mitglieder sitzen im neu gewählten Kreistag, der vor der Sommerpause zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkam, um die Mitglieder für die unterschiedlichen Ausschüsse zu wählen. Sieben Frauen und Männer vertreten die Interessen der Großen Kreisstadt Ettlingen. Als **stellvertretender Vorsitzender** des Kreistags wurde Josef Offele – CDU, gewählt, 2. stellvertretender Vorsitzender ist Markus Rupp – SPD und 3. stellvertretender Vorsitzender Eberhard Roth – Freie Wähler.

Als **Vorsitzender** der CDU-Fraktion (35 Mitglieder) wurde Ulli Hockenberger, für die SPD-Fraktion (19 Mitglieder) Markus Rupp benannt. Eberhard Roth ist der Vorsitzende der Fraktion der Freien Wähler, die sich mit der Wählervereinigung „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“ zusammengeschlossen hat, welche zwei Sitze errungen hat, so dass sie gemeinsam 19 Mitglieder haben. Vorsitzende der Fraktion der Grünen ist Christine Geiger (elf Sitze), Vorsitzender der FDP-Fraktion Willy Nees., (vier Mitglieder). Weiterhin gehören dem Gremium je ein Vertreter der Unabhängigen Liste, der Linken und Republikaner.

Im **Verwaltungsausschuss** sitzen für Ettlingen Josef Offele, sein Stellvertreter Thomas Fedrow – CDU, Stellvertreterin Helma Hofmeister-Jakubeit – SPD, Oberbürgermeister Johannes Arnold, Stellvertreter Heinz-Jürgen Deckers sowie Jürgen Maisch – Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“.

Im **Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschuss/Abfallwirtschaftsbetrieb** als Stellvertreter Josef Offele und Thomas Fedrow – CDU, gleichfalls Stellvertreter Jürgen Maisch und Heinz-Jürgen Deckers – Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“

Im **Jugendhilfe- und Sozialausschuss** Thomas Fedrow – CDU, Helma Hofmeister-Jakubeit – SPD, Jürgen Maisch – Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“, Stellvertreter Uwe Flüß – Grüne

Im **Ältestenrat** Josef Offele –CDU, Johannes Arnold Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“

Im **Aufsichtsrat der KVV** Josef Offele – CDU, Heinz-Jürgen Deckers – Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“

Im **Regionalverband Mittlerer Oberrhein** Josef Offele, Thomas Fedrow – CDU, Johannes Arnold – Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“, Stellvertreter: Jürgen Maisch und Heinz-Jürgen Deckers  
In der **Verbandsversammlung Eurodistrikt Regio Pamina** Johannes Arnold Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“

**Arbeitsgruppe Baumaßnahmen** Jürgen Maisch Freie Wähler und „Unabhängige/Für Ettlingen – FE“, Uwe Flüß – Grüne

Im **Aufsichtsrat Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, Interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Suchthilfe und Suchtvorbeugung** Uwe Flüß – Grüne

## Krönung des/r Vorlesekönigs/-in in der Stadtbibliothek

### „Im nächsten Jahr komme ich wieder“



Das Vorlesekönigs-paar Sandra Spatz und Linus Wenz.

„Das war ´ne spannende Geschichte. Und gut vorgelesen“. Darin sind sich die siebenjährige Leonie und ihr Opa Walter Lauinger einig, die gemeinsam den Abschlusstermin des Vorlesesommers besuchten. Voll war es wieder im oberen Geschoss der Stadtbibliothek, wo sich Bibliotheksmitarbeiterin Regina Jäkel in eine „Märchentante“ verwandelte. Sie hatte sich für den letzten Vorlesedonnerstag die Geschichte des finnischen Autors Salah Naoura „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“ ausgesucht und traf damit den Nerv der Kinder.

An ihren Antworten konnte man sehr gut erkennen, dass sie bei der Sache waren und aufmerksam der Vorleserin folgten, die im lockeren Plauderton die Geschichte zu erzählen wußte, in der es um Fehler ging, die der elfjährige Matti glaubt, beseitigen zu können, was ihm ja auch fast gelingt, nur beim letzten, da hat er einfach zu viel geflunkert, so dass die Geschichte fast ein dramatisches Ende genommen hätte. Aber keine Sorge, die Wahrheit und die Freude darüber, endlich im Heimatland des Vaters Urlaub machen zu können, nämlich in Finnland, tragen den Sieg davon. Und am Ende wissen auch die Eltern, Lügen, auch Notlügen haben kurze Beine.

Amüsant, kurzweilig und mit viel Augenzwinkern ist die Geschichte geschrieben, schon die unterschiedlichen Charaktere des wortkargen finnischen Vaters und der temperamentvollen deutschen Mutter sorgen für ein Schmunzeln und die verrückten Ideen der Kinder.

So läßt eine Zeitspende am 1. April, angeblich würde ein Delphin im Stadtsee ausgesetzt werden, da es im Zoo zu viele gibt, die Menschen der kleinen Stadt zusammenkommen. Matti weiß sich zu helfen und setzt mit seinem kleinen Bruder ihre beiden Holzdelphine in dem See aus und hat so den ersten Fehler aus dem Universum beseitigt. Und beim zweiten Fehler. Da klaben Matti und sein kleiner Bruder das Ziga-

rettengeld seines Vaters und das Spar-kässle ihrer Mama, um endlich jenes Geld für die bedrohten Tiere zu spenden, das die Eltern angeblich bereits seit Jahren überweisen. Es war jedoch eine Notlüge, weil die Kinder wegen der armen armen Tiere in Afrika so traurig waren, gibt die Mutter kleinlaut zu.

Tja, doch den nächsten Fehler begeht Matti, aber eigentlich auch wieder nicht. Er erzählt, sie würden in ein großes Haus am See in der Schweiz ziehen, was aber gar nicht stimmt. Denn sein Papa wollte vor seinem Bruder groß dastehen und hat die Geschichte einfach erfunden. Doch Matti hat sie bereits in der Schule erzählt und er kann nicht mehr zurück und läßt sich einiges einfallen, um doch noch eine geniale Lösung für „seine“ Geschichte zu finden. Eine Lotterie spielt dabei ebenso eine große Rolle, wie Mattis Freund und ein Ferienprospekt aus Finnland, ein Kopierer und ein rosafarbener angeblicher Gewinnzettel im Briefkasten. Wer wissen möchte, wie es weitergeht, sollte sich das Buch, das beim Standort 5.1 steht, einfach ausleihen.

Doch damit war die Vorlesestunde noch nicht zu Ende, denn nun sollte der Vorlesekönig- bzw. die Vorlesekönigin gekrönt werden. Vier Buben und drei Mädchen waren bei allen vier Vorlesedonnerstagen dabei gewesen und am Ende zog Glücksfee Christine Elstner vom Bibliotheksteam, Sandra Spatz und Linus Wenz, die sich nicht nur über ihre Krone freuten, sondern auch über den Buch-Gutschein. Und alle anderen, sie strömten zu den Regalen, um sich Lesefutter zu besorgen. Auch Leonie ließ ihren Blick über die Buchrücken gleiten und meinte begeistert zu ihrem Opa, „nächstes Jahr kommen wir wieder“. 200 Kinder haben in diesem Jahr die Sommer-Bibliotheksdonnerstage genossen.

Alle vier Donnerstagsvorlesebücher siehe unter der Rubrik „Stadtbibliothek“ in dieser Ausgabe.

Kultur Live Programm 2014/2015 vorgestellt:

## Konstantin Wecker, NightWash und Katzentanzentanz

20 Veranstaltungen plus SWR Konzerte



*Nicht nur für die Erwachsenen: das neue Kultur live Programm hat auch für die Kinder einiges in petto.*

Mit einer ganzen Reihe von Höhepunkten wartet das neue Kultur live Programm auf, das Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann in der vergangenen Woche vorstellte. „Man sollte sich das Programm besorgen und schnell aussuchen, denn erfahrungsgemäß sind viele Angebote schnell ausgebucht“, sagte Bürgermeister Thomas Fedrow, der sich schon mehrere Kulturevents vormerkte. Er dankte dem Kulturamtsleiter und seiner Mitarbeiterin Angelika Schroth für ein „in gewohnter Manier zusammengestelltes begeistern-des Programm“. An erster Stelle auf seiner Liste stehe Konstantin Wecker, so der Bürgermeister. Erstmals kommt die Liedermacherlegende nach Ettlingen, am Samstag, 9. Mai, ist er mit „Sturm und Klang“ in der Stadthalle. „Im Gepäck“ hat er vier junge Liedermacher, die der Altmeister unter seine Fittiche genommen hat: Dominik Plangger, Prinz Chaos II, Roger Stein und Cynthia Nickschas. Wecker wird den Abend moderieren und die Auftritte seiner Schützlinge zusammen mit Jo Barnikel musikalisch einrahmen. Weitere Highlights sind die mittlerweile 6. Folknacht sowie die Comedy-Reihe NightWash. Sehr zufrieden blickte Determann auf die vergangene Saison zurück: zu den 18 Veranstaltungen kamen über 5.500 Besucher, die Auslastung war mit durchschnittlich 81 Prozent sehr gut. Zufrieden zeigte er sich auch mit den Einnahmen, die schwarze Null wurde erreicht mit rund 89.000 Euro an Ausgaben und Einnahmen. „Dieses Ergebnis beflügelt“, sagte der Kulturamtschef, was sich in einer „Aufstockung“ des Programms auf 20 Veranstaltungen niederschlägt. „Dabei ist es ganz wichtig, das richtige Programm an den richtigen Ort zu bringen“, sagte Determann. Ettlingen verfüge über viele gute, aber unterschiedlich zu ‚bespielende‘ Räumlichkeiten. So werde die Stadthalle bei der Folknacht mit „We

Banjo 3“, „Huldrelokk“ und „Hot Griselda“ am 8. November zum Tanzsaal, am 30. Oktober bei der „Little Show of Horror Comedy“ zum Horrorladen oder am 22. November bei Roger Willemsen zum Plenarsaal, wenn es um „Das hohe Haus“, den Deutschen Bundestag geht (in Kooperation mit der Buchhandlung Abraxas). Acht Mal lockt das **Nachtcfé** zu Kleinkunst in den Epernaysaal im Schloss: Lars Reichow widmet sich am 18. Oktober dem Thema Freiheit, „solo, denn bei seinen Soloprogrammen ist er am stärksten“, so der Kulturamtsleiter. Mit Dikanda kommt am 29. November eine polnische Band, bei der es niemanden auf dem Stuhl hält, und Pepper & Salt am 10. Januar sind ein Geheim-tipp. Sauguat, wie da das Schwäbische mit Hochdeutsch und Englisch zu einem ungeahnten A-Capella-Genuss vermengt wird. Fortgesetzt wird die Kooperation mit der Buhl’schen Mühle, ‚Boshafte-plauderer‘ Uli Masuth wird dort am 24. Januar zu Gast sein mit seinem neuen Programm „Und jetzt die gute Nachricht“. Am 7. Februar kommen Jess Jochimsen und Andreas Thiel ins Nachtcfé, sie zeigen eine satirisch-poetische Bestandsaufnahme der herrschenden Zustände. Am Faschingssamstag, 14. Februar, träumt Trude von Afrika. Die Damen schwelgen in afrikanischen Rhythmen und verwandeln Schlager in tosende Stammesrituale. Stillsitzen ist dabei undenkbar! Senkrecht und Pusch am 7. März sind die bayrischen Marx-Brothers und brillieren mit einem ungebremsten HumorPsychoDrama. Ein Jacques-Brel-Liederabend erwartet die Gäste am 18. April bei „Ich will Gesang, will Spiel und Tanz“ mit Heiner Kondscheck.

**Kultur live** in der Stadthalle präsentierte das Kulturamt außer den schon erwähn-ten Events auch den Selbstläufer Night-Wash am 12. März, „der sich gerade

beim jüngeren Publikum einer großen Beliebtheit erfreut“, bemerkte Determann; der mit dem deutschen Comedy-preis 2013 ausgezeichnete Luke Mock-ridge zeigt mit „Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon mit einer Buntwäschemischung aus bekannten Comedians und frischgewaschenen Tal-enten. Dieses Mal mit Andreas Weber, Benaissa und C. Heiland. Total in ist derzeit Musik vom Balkan. Deshalb gibt es erstmals dieses Jahr eine Balkan-nacht in der Stadthalle: am 25. April lockt Tanzmusik mit Taxi Sandanski aus Karlsruhe und der ungarischen Band Zengö. Sowohl bei der Balkan- wie bei der Folknacht wird nachmittags vor dem Event ein Tanzkurs angeboten... für alle Fälle. Ein Weihnachtskonzert der beson-deren Art findet am 13. Dezember statt. „Il Pastor Gelindo“ bringt traditionelle Weihnachtslieder aus Ligurien und dem Piemont zu Gehör.

**Sonntags um Drei** bietet heuer in der Stadthalle Theaterzauber für die ganze Familie. Lustiges, Spannendes, Unter-haltsames, Klassisches und Modernes. Witzig und pffiffig sind die Lieder von Fre-derik Vahle als Auftakt am 9. November wie Anne Kaffeekanne oder der Katzen-tanzentanz, und das Beste: „Er nimmt die Kinder ernst“. Im Dezember gibt’s Weih-nachtliches für die Älteren ab fünf Jahren mit „Es ist ein Elch entsprungen“ am 7. Dezember, und für die Jüngeren ab vier Jahren mit „Weihnachten bei Tiger und Bär“ kurz vor dem Fest am 21. Dezem-ber. „Das Gespenst von Canterville“ von Oscar Wilde mit der Badischen Landes-bühne spukt am 22. März in der Stadt-halle, und am 26. April wird das Junge Theater Bonn wieder zu Gast sein mit dem „Dschungelbuch“. „Außer der Rei-he“ aber in enger Kooperation mit dem Kulturamt läuft das Benefizkonzert für die Bürgerstiftung „Phil unplugged“ am 4. Oktober, und am 15. November geht das große Jubiläumskonzert des Jazz-clubs über die Stadthallenbühne, „The Story of Jazz“ mit einer Zeitreise durch die Jazz-Geschichte. Klassik im Schloss mit dem SWR2 ist ein fester Bestandteil des Kulturangebots in der Stadt. Die fünf Konzerte im Asamsaal, am 12. Oktober, 23. November, 25. Januar, 22. März und 12. April, werden erfahrungsgemäß bald ausverkauft sein. Was die Preisgestaltung angeht, so sind die Kosten für die Kar-ten fürs Nachtcfé, Sonntags um Drei, die Folknacht und NightWash gleich ge-blieben. Für die Spezialveranstaltungen sind die Gagen Berechnungsgrundlage und variieren daher, doch es gibt zum Teil Abonnements mit Preisen, bei denen man vier Veranstaltungen zum Preis von drei besuchen kann. Die Programme lie-gen ab sofort an allen üblichen Stellen zur Mitnahme aus und sind auch übers Internet [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) zu finden, Kar-ten kann man bei der Stadtinformation im Schloss kaufen oder via Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## BBBank spendet 1 500 Euro für Kinder- und Jugendbereich

Bei Stadtbibliothek hat Leseförderung oberste Priorität



Einen Scheck von 1 500 Euro konnte Bibliotheksleiterin Siglinde Taller von BBBank-Filialchefin Astrid Listl im Beisein von BM Fedrow in Empfang nehmen.

Die Förderung der Lesekompetenz hat oberste Priorität beim Team der Ettlinger Stadtbibliothek. Hierfür werden alle Anstrengungen unternommen, was in der Öff-

fentlichkeit nicht verborgen bleibt. Deshalb erhielt Bibliotheksleiterin Siglinde Taller am vergangenen Donnerstag einen Scheck von 1 500 Euro von der Ettlinger BBBank-

## Begrüßung der neuen Auszubildenden bei der Stadt



Acht neue Auszubildende und drei Absolventinnen des Sozialen Jahrs begrüßten BM Thomas Fedrow, Personalratsvorsitzende Angelika Jähn, die Gleichstellungsbeauftragte Silke Benkert und die stellvertretende Personalabteilungschefin der Stadt, Anja Karbstein.

Am 2. September begann für acht neue Auszubildende der „Ernst des Lebens“. Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßte die vier jungen Männer und vier jungen Frauen im Ratszimmer vertretungsweise für Oberbürgermeister Johannes Arnold, zusammen mit der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn, der Gleichstellungsbeauftragten Silke Benkert und der stellvertretenden Personalabteilungschefin Anja Karbstein, die für die Auszubildenden zuständig ist. Drei der jungen Leute studieren auf den Bachelor of Arts, vier machen die Ausbildung zu

Verwaltungsfachangestellten und einer zum Informatikkaufmann. Hinzu kommen zwei Frauen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, sowie eine, die dies für den Bereich Kultur tut. Mit knapp 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei die Verwaltung innerhalb der Stadt ein großes Unternehmen, sagte Bürgermeister Fedrow im Rahmen der Vorstellungsrunde und berichtete von seinen eigenen Erfahrungen am ersten Ausbildungstag bei der Stadt Sindelfingen. „Ihr Tagesablauf wird sich gegenüber der Schule nun vollkommen ändern“, merkte

Filialleiterin Astrid Listl im Beisein von Bürgermeister Thomas Fedrow überreicht. „Wir sind uns der sozialen Verantwortung bewusst“, so Listl, und „wissen um die Grenzen der öffentlichen Haushalte“. Umso mehr freue es sie, dass der Reinertrag der Gewinnsparmittel in den Kinder- und Jugendbereich der Bibliothek fließe. Auf die Frage, wie sie es denn halte, ob Papier oder digital, merkte Listl an, dass sie lieber Bücher in Papierform lese, während ihre Kinder das ebook bevorzugen. Die Nachfrage nach der elektronischen Literatur sei sehr groß, erklärte Taller. „Gerade in der Urlaubszeit ist diese Art des Lesens sehr begehrt“, so Taller. Müsse man nicht einen ganzen Stapel an Büchern in den Koffer packen bzw. man könne sich überall die Literatur herunterladen. Doch die Kompetenz des Lesens braucht's auch beim ebook, hob Taller heraus und dafür bedarf es vieler Anstrengungen, von den spielerischen Vorlesedonnerstagen im August über die Medienkisten bis hin zu den Autorenbegegnungen, die Angebote des Büchertempels sind vielfältig und zahlreich, um den Nachwuchs ans Lesen und damit ans Buch zu führen.

er an. Ein Dienstleistungsbetrieb wie die Stadt sei geprägt von den hohen Anforderungen, die von den Bürgerinnen und Bürgern gestellt würden. Die erste Kontaktaufnahme mit dem Antragsteller oder Informationssuchenden präge den ersten, möglichst positiven Eindruck, was sehr wichtig sei für den guten Umgang miteinander. Er wünschte den „Neuen“ viel Freude bei der Ausbildung und gab den Tipp, ein Ausbildungstagebuch zu führen als Erinnerung. Angelika Jähn erwähnte, dass sich auf jede Stelle im Schnitt 22 Bewerber gemeldet hätten. Die Ausbildung sei ein wichtiger Schritt in Richtung Erwachsenwerden und Selbständigkeit, falls es Probleme oder Fragen gebe, seien Azubivertreter, Personalabteilung und Personalrat immer ansprechbar. Allgemein sei es wichtig, nachzuhaken, zu hinterfragen. Silke Benkert riet den jungen Leuten gleichfalls, den Dialog mit den Mitarbeitern zu suchen, auch damit es weder zu Arbeitsüberlastung noch zu Leerlauf komme. Sie freute sich, dass sich für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten auch Männer gefunden hätten und erläuterte ihre Funktion als Gleichstellungsbeauftragte. Anja Karbstein umriss kurz das Programm der Einführungswoche, die als Neuerung auch eineinhalb Tage EDV-Schulung umfasst. Neben allgemeinen Informationen zu Ausbildung und Betriebsabläufen erwartet die jungen Leute in dieser Woche unter anderem ein Stadt- sowie ein Ämterrundgang, eine Kommunalrechtseinführung, die Vorstellung der Jugendvertreter sowie ein gemeinsames Mittagessen aller 33 Azubis vom 1. bis zum 3. Ausbildungsjahr. „Richtig los“ geht's für die Neuen dann ab 8. September in den Ämtern.

„In der Truhe daheim nutzen die Briefe gar nichts, jetzt ist die richtige Zeit, den Nachlass meines Großvaters an den richtigen Ort zu bringen, nämlich nach Ettlingen“, sagte Francine Kiefer. Die Enkelin von Felix Kiefer übergab in der vergangenen Woche den Nachlass ihres Großvaters in Form von Briefen, Tagebüchern und anderen Dokumenten an Stadtarchivarin Dorothee Le Maire.

Rund 1500 Briefe, Postkarten und Telegramme stammen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges und sind die Korrespondenz zwischen Felix und seiner Freundin und späteren Frau Erne geborene Schumann. Hinzu kommen rund 200 Briefe aus der Zeit vor und nach dem Krieg, Kriegsmedaillons, Gedenkmünzen, Landkarten, Fotografien und anderes mehr. Felix Kiefer war ein Bruder des Bildhauers Oskar Alexander Kiefer, des Schöpfers des Anti-Kriegsdenkmals am Ettinger Rathaus, und eines von sieben Kindern von Stadtbaumeister Alexander Kiefer und seiner Frau Fanny (Franziska). Von Alexander Kiefer stammt beispielsweise der Erweiterungsbau des Rathauses. Bereits 1988 war eine reichhaltige Schenkung aus dem Nachlass von Oskar Alexander Kiefer an die Stadt übergeben worden, seine Bibliothek, dazu Briefe und Skizzenbücher. Katherine Quinlan-Flatter, die einen Blog zum Ersten Weltkrieg eingerichtet hat (die Redaktion berichtete), knüpfte den ersten Kontakt. Denn zu Beginn ihres Projekts gehörten die Feldpostbriefe eines weiteren Bruders, Theodor Kiefer, zu den wichtigsten Informationsquellen. Die vier Enkelinnen Felix Kiefers entsannen sich daraufhin des Nachlasses und bestimmten Francine Kiefer zur Vertreterin. Felix kam am 11. September 1891 in Ettlingen zur Welt. Als der Erste Weltkrieg ausbrach, studierte er in München Chemie. Er meldete sich freiwillig, wurde als Unteroffizier eingezogen und 1916 zum Leutnant der Reserve befördert. Felix wurde im Laufe des Krieges mehrfach verletzt, er kämpfte im Westen nordwestlich von Lille in Belgien, aber auch im Osten, in Galizien und Rumänien. Erne Maria Schumann, die er 1916 mitten im Krieg heiratete und die ihr erstes Kind Alexander 1917 bekam, war als Krankenschwester an der Westfront in Sedan tätig. Im Frühjahr 1918 wurde Felix Kiefer vom Militär entlassen und nahm danach sein Studium wieder auf. „Der Krieg hat bei ihm tiefe Narben hinterlassen“, beschrieb es Francine. Nach der Dissertation 1919 in Erlangen arbeitete er in verschiedenen Fabriken als Chemiker, 1922 wurde Tochter Judith geboren. 1927 entschloss er sich, wegen der Wirtschaftskrise nach Amerika auszuwandern. New Orleans war die erste Station, später Honduras, wo er als Chef-Chemiker im Labor der Standard Fruit Company tätig war. Sein Spezialgebiet war die Lebensmittelchemie, er hatte mehrere Patente inne für die Konservierung von Nahrungsmitteln, unter anderem für Frühstücksflocken, Trockenmilch und Margarine. 1928 siedelte die ganze Familie nach Amerika über und nahm die amerikanische

Francine Kiefer übergab Nachlass des Großvaters Felix ans Stadtarchiv:

## Konvolut von 1.500 Briefen, acht Tagebüchern, Urkunden und Medaillen

*Tiefe Einblicke in Kriegsgeschehen und Privatsphäre*



*(v.l.s.n.re.) Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, Katherine Quinlan-Flatter, Francine Kiefer, Mark Sheehan und BM Thomas Fedrow.*

Staatsbürgerschaft an. Es folgten Lebensabschnitte in den US-Bundesstaaten North Carolina, Maryland und New York. Schon 1938 starb Erne. Felix heiratete 1953 nochmal, die Bruchsalerin Gisela Menzinger, mit der er bis zu seiner Pensionierung 1961 in Florida lebte. Im Ruhestand kamen Felix und Gisela nach Deutschland zurück, wo er 1965 in Bruchsal starb. Bürgermeister Thomas Fedrow bedankte sich im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold für den Nachlass. Er wisse es zu schätzen, dass Francine Kiefer der Stadt „ein Stück Familie“ überlasse. Beim Archiv werde die großelterliche Korrespondenz auf Dauer konserviert. „Für das Stadtarchiv ist zunächst die Chronik interessant“, erläuterte Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, dann jedoch auch das Eintauchen in die private Korrespondenz. Besonders sei, dass der Briefwechsel ja bereits vor dem Krieg begonnen habe. Beide, Felix und Erne, waren mitten im Kriegsgeschehen, „wir können so das persönliche Erleben zu den weltgeschichtlichen Ereignissen in Bezug setzen“. Spannend sei auch, wie sie die Erlebnisse verarbeiteten. Durch die Dichte der Überlieferung könne man Entwicklungen gut nachvollziehen, verdeutlichte die Archivarin. Sie dankte Katherine Quinlan Flatter, die den Stein ins Rollen gebracht habe. Museumsleiterin Daniela Maier verwies auf die für 2016 geplante Weltkriegsausstellung im Schloss. Diese Wanderausstellung des Generallandesarchivs und des Archivs der Stadt Metz wird in Ettlingen Station machen, die Exponate sollen durch Gegenstände und Informationen mit örtlichem Bezug ergänzt werden, „dazu bieten sich auch Teile des Kiefer-Nachlasses an“. Dass die Briefe Felix Kiefers sich so gut und erhalten haben, liege wohl mit daran, dass sie noch in ihren Umschlägen steckten und

lange im Familienanwesen in der Pforzheimer Straße lagerten. „Die Auswanderung und die Umzüge innerhalb Amerikas haben sie sicher nicht mitgemacht, sonst wären sie wohl nicht mehr da“, überlegte Francine Kiefer. Gemeinsam mit ihrem Mann Mark Sheehan habe sie seit Anfang Juli allabendlich die Dokumente digitalisiert und werde sie ihrerseits noch studieren. „Die wenigen Seiten, die ich überflogen habe, waren schon sehr emotional“, erklärte sie. Sie erhofft sich vom Studium der Briefe vor allem einen engeren Bezug zu Großmutter Erne, die so früh verstarb und über die daher heute in der Familie wenig bekannt ist. „Ihre Schrift ist großzügig und rund, man kann sie gut lesen im Gegensatz zu Felix' kleiner Schrift, die aber sehr dekorativ ist.“ Francine Kiefer ist Congress-Journalistin und lebt mit ihrem Mann in Washington D.C. Von 1987 bis 1993 war sie in Bonn als Auslandskorrespondentin für die Zeitung „The Christian Science Monitor“ tätig. „Ich danke der Stadt Ettlingen für ihr Interesse an unserer Familie“, sagte sie. Sehr erstaunt sei sie darüber, dass die Kiefers in Ettlingen so präsent seien. Vor dem Rückflug in die USA planten die Eheleute noch einen Rundgang durch Ettlingen mit Wolfgang Lorch und einen Besuch im Museum bei Daniela Maier ein. Wer sich für Ettlinger im Ersten Weltkrieg interessiert, kann sich Katherine Quinlan-Flatters Blog ansehen. Seit zehn Monaten sammelt sie zusammen mit dem Stadtarchiv Dokumente, transkribiert und übersetzt Tagebucheinträge und Briefe. Inzwischen stößt der Blog weltweit auf Beachtung, das zeigen die mittlerweile über 16.000 Treffer. Der Blog ist unter [www.ettlingenww1.blogspot.de](http://www.ettlingenww1.blogspot.de) abzurufen, Wer Materialien zur Verfügung stellen möchte, kann Katherine Quinlan-Flatter unter Tel. 07243 52 32 774 kontaktieren.

## Bürgerstiftung Ettlingen

### „Wir für unsere Stadt“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ettlinger Bürgerstiftung wurde am 03.02.2003 durch acht Stiftungsgründer ins Leben gerufen. Vorsitzender ist seit der Gründung Josef Offele, Oberbürger-

meister a.D. Ich bin einer seiner Stellvertreter. Der Vorstand der Bürgerstiftung berät über die Verwendung der eingegangenen Spenden und erwirtschafteten Zinsen und Erträge. Die Zustiftungen fließen zu 100 Prozent in den Kapitalstock der Bürgerstiftung, der nicht angegriffen werden darf. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in den Bereichen Kunst, Kultur, Musik, Bildung und Erziehung sowie im sozialen Bereich.

Das ehrenamtliche Aktiv-Team, das sich aus engagierten Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern zusammensetzt, übernimmt die Planung und Ausführung ver-

schiedener Aktivitäten zur Unterstützung der Stiftung, wie Werbung, Stände beim Weihnachtsmarkt, Watthaldenfest, auf der Offerta und Leistungsschau etc.

Am 20.6.2005 habe ich dann selbst einen in die Bürgerstiftung integrierten und von ihr verwalteten Stiftungsfonds mit dem Namen „Kinderspielhaus Ettlingen e.V.“ gegründet. Ich bin der Meinung, dass ein solches Haus für Ettlinger Kinder eine wünschenswerte und gute Sache ist und unser schönes Ettlingen dadurch noch liebenswerter machen würde.

Ich engagiere mich für diese Stiftungen, weil ich Ettlingen liebe, hier auch geboren bin, eine liebe Frau, zwei gesunde Kinder und bisher fünf Enkel habe, welche alle mein Projekt unterstützen.

Ihr Hans-Peter Kast

Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen erhalten Sie unter 07243/101-8229,

info@buergerstiftung-ettlingen.de und unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Palliative Versorgung zu Hause

Das Hospiz Arista und der Hospizdienst Ettlingen bieten 2014 wieder einen Kurs an zum Thema „Palliative Versorgung zu Hause“. Im Kurs werden Fertigkeiten für eine palliative Pflege im häuslichen Umfeld vermittelt, die sowohl die körperlichen als auch die seelischen Aspekte einbezieht. Angesprochen sind mit diesem Kursangebot auch Menschen, die sich auf eine spätere Pflegesituation vorbereiten möchten. Für jene, die eine ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst Ettlingen anstreben, kann dieser Kurs als Baustein der Ausbildung angerechnet werden. Der gesamte Kurs umfasst 12 Themenschwerpunkte u.a. Der Mensch und seine Krankheit, Palliative Versorgung und Hospizhilfe, Wahrnehmung und Kommunikation, Pflegen und Begleiten – Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Pflege, Abschied und Trauer. Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Er wird von der AOK – Die Gesundheitskasse bezuschusst. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist erforderlich. Höchstteilnehmerzahl: 16, Der Kurs umfasst 6 Termine und findet im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, statt. Leitung: Anita Becht, Palliativ-Pflegefachkraft, Hospiz Arista, Janka Deutschländer, Sozialpädagogin, Hospizdienst Ettlingen und weitere Fachreferenten/innen. Informationen Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243 / 54 95 63

## Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch 10. September (immer am 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot au Feu statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

## Führung durch Martinskirche



Am kommenden Sonntag, 7. September um 15 Uhr bietet das Museum eine öffentliche Führung mit dem Thema "Martinskirche" an. Die wechselvolle Baugeschichte des ältesten Bauwerkes von Ettlingen und die Ausstattung der Kirche im Dialog mit dem modernen Deckengemälde von Prof. Emil Wachter (1921-2012) werden näher betrachtet. Dauer: 60 Minuten  
Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.  
Gebühr: 3 €.

## Musikalische Lesung auf Ettlinger Hauptfriedhof

Es gibt Menschen, die selbst dem Tod mit Humor begegnen wie Karl Valentin, der auf seinem Totenbett gesagt haben soll: „Da habe ich das ganze Leben Angst vor dem Tod gehabt und jetzt das!“

Die in Mannheim ansässige Künstlerin Madeleine Sauveur möchte am Samstag, 6. September um 16 Uhr im Garten der Erinnerung auf dem Hauptfriedhof in Ettlingen den Spagat zwischen Heiterkeit und Melancholie mit ihrem Programm „Die letzte Reise – Eine Annäherung an das Unausweichliche“ wagen, begleitet von Clemens Maria Kitschen.

Mit der Veranstaltung, die im Rahmen des bundesweiten Tags des Friedhofs stattfindet, will der Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur in Ettlingen die vielen Funktionen, die der Friedhof in sich vereint, hervorheben. „Der Friedhof ist natürlich in erster Linie die letzte Ruhestätte unserer Verstorbenen.“

Er ist aber auch ein Ort für uns Lebende: Hier finden wir einen Ort für unsere Trauer und Erinnerung, hier treffen wir andere Menschen und kommen mit ihnen ins Gespräch“, erklärt der Vorsitzende Emil Beetz.

Der Eintritt ist frei. Für ausreichend Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der alten Trauerhalle statt.

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 – 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221



**Eigeninszenierung**  
„Der Hexer“  
Krimi nach Edgar Wallace von Matthias Hahn  
Regie: Daniel Frenz  
**Sa, 27. September – Premiere**  
weitere Vorstellungen im Oktober,  
November und Dezember

**Gastspiel**  
Märchentruhe Malsch  
„Der Wolf und die sieben Geißlein“  
Kinderpuppentheater ab 3 Jahre  
**So, 21. September, 15 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße



## EKSA geht weiter...

...am Mittwoch, 10. September werden die Ministudenten erfahren, dass Papier mehr ist als nur etwas fürs Schreiben.

Denn aus Papier, diesem wertvollen biologischen Kunststoff lassen sich anspruchsvolle tragfähige Konstruktionen bauen. Professor Dr.-Ing. Ralph Schieschke wird das in seiner Vorlesung „Mit Papier konstruieren“ zeigen.

Einen Tag später gibt es dann einen Biologie-Workshop für junge Wissenschaftler mit Dr. rer. nat Ines Lind.

Einen Knopf hinter die diesjährigen EKSA setzt dann Professor Dieter Fehler am Freitag, 12. September mit seiner Vorlesung „Wo bin ich?“

Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr und finden in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße statt.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **18. bis 19. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 21. August** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Spendenaufruf der Bürgerstiftung für Vanessa Schätzles Kinder

Nach dem tragischen Tod von Vanessa Schätzle aus Ettlingen-West Ende des Jahres 2013 bat die Bürgerstiftung Ettlingen die Bevölkerung um Spenden für die hinterbliebenen Kinder. 2 828 Euro sind eingegangen. Ein erster Teilbetrag wurde Ende März überwiesen und nun ein weiterer von 1.098 Euro wurde jetzt ausbezahlt. Die Bürgerstiftung bedankt sich bei den Spendern ganz herzlich. Weitere Infos über die Bürgerstiftung Ettlingen erhalten: 07243/101-537 oder über [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Frauen

### Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **erst wieder am 19. September** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), eMail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de),

**Wir machen Ferien. Das Büro und das offene Café sind bis 14.9. geschlossen.**

### Veranstaltungskalender im Herbst:

#### September:

##### Donnerstag, 18. September

Die Konversationsgruppe startet wieder mit neuen Terminen. 16 - 18 Uhr.

##### Sonntag, 21. September

Start des Alleinerziehenden Treffs 11 - 12.30 Uhr

**28. September** Weltkinderfest im Horbachpark 13 - 17 Uhr

**30. September** NähworkshopRe-Done - aus alt mach neu - 19.30 Uhr

#### Oktober:

##### 01./02. Oktober

**Unsere neuen Eltern-Babykurse, Elba®, starten unter neuer Leitung von Stefanie Benazzouz. Jeweils 9 Uhr und 10.30 Uhr.** Die Kurse werden im Block von jeweils 10 Terminen und in Kleingruppen mit max. 8 Babys stattfinden, Damit ist auch eine individuelle Förderung gewährleistet.

Die Babys werden ca. nach ihrem Geburtsdatum in die jeweilige Gruppe eingeteilt. Es kann in jedem Kurs ein Austausch zwischen den Eltern stattfinden, die Kursleitung gibt Hilfestellung und Informationen zu wichtigen Themen, die die Eltern in diesem ersten Lebensjahr bewegen.

##### 10. Oktober

#### Babymassage - Wurzeln geben fürs Leben - 10. - 11.30 Uhr

In insg. 6 aufeinander folgenden Terminen erlernen sie spielerisch die Ayurvedische Babymassage. Kompetent können Sie ihr Baby von einer Entwicklungsphase zur nächsten begleiten, z.B. bei Blähungen in den ersten Lebensmonaten etc. Kosten: 55,- € Mitglieder, 60,- € Nichtmitglieder

##### Donnerstag, 16.10.

#### (+3 folgende Termine)

#### Elternseminar zum Thema „Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation“ - Rette mich, bevor ich explodiere! - 19 - 21.45 Uhr

Was heißt eigentlich gewaltlos und einfühlsam? Wie kann ich meine Aussagen in eine Sprache bringen, die nicht verletzt, die ein Miteinander fördert und mir neue Wege und Möglichkeiten aufzeigt? Ein Seminar in 4 Abenden. Referenten: Gerhard Menkhaus und Monika Pfeifer, Kosten: 110,- € Mitglieder, 120,- € Nichtmitglieder

##### Samstag, 25.10.

#### Kindersachenflohmarkt 14 - 16 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 13.30 Uhr)

Es werden Kinderbekleidung (Herbst/Winter), Kinderbücher, Spielsachen, Fahrzeuge, Babybedarf und Umstandsmode sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Anm. unter [flohmarkt@effeff-ettlingen.de](mailto:flohmarkt@effeff-ettlingen.de)

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert:

# Phil

„unplugged“

[www.phil-online.de](http://www.phil-online.de)

**SCHLOSSGARTENHALLE ETTLINGEN**  
**SAMSTAG, 04.10.2014**  
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 21,- / 18,- / 15,- € AK: 23,50 / 20,50 / 17,50 €  
Karten: Stadtinformation Ettlingen, 07243-101-380, [info@ettlingen.de](mailto:info@ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

Die Band Phil aus dem Raum Karlsruhe gilt als eine der authentischsten Phil Collins und Genesis Tribute Shows in Europa.

Mit ihrem Unplugged Programm präsentiert die Band um Sänger Jürgen „Phil“ Mayer die schönsten Songs von Collins und Genesis mit akustischen Arrangements.

Bei Hits wie „Another Day in Paradise“ oder „In the Air Tonight“ werden mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akustikbass, Klavier, Percussions und Chorgesang leise Töne angestimmt.

Ab 20 Uhr Opening mit Stephan Hardt und Band, ein Mix aus Jazz und Blues.

Standgebühr: Tisch 5,- €, Kleiderständer 2,50 € und ein Kuchen.  
Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. **Sollten Sie sich während der Sommerferien dazu anmelden wollen, schreiben Sie bitte eine eMail.**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind zu erreichen:**

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Hauttier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

**Fr., 05.09.,** 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“- Treff: Bouleplatz Wasen; 14:00 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Mo., 08.09.,** 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

**Di., 09.09.,** 09:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff : Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben), Schönhengster; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 10.09.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen, Wanderung mit Hunden; 16 Uhr: Vortrag Klassische Musik: Jean Philipp Rameau – eine Würdigung zum 250. Todestag; 18 Uhr: „Tiere brauchen Freunde“ – Jägerstube; „Graue Zellen“ Theaterprobe.  
**Do., 11.09.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

#### Computer-Workshops

Di 09.09. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mi 10.09. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil I und II

Mi 10.09. 14 Uhr Magix Film / Video erstellen

Do 11.09.10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Do 11.09.14 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Mail

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Hinweise zu Veranstaltungen

##### Neue Bilder in der Cafeteria

Die nächste Ausstellung ist in Vorbereitung und zeigt gleich nach der Sommerpause Bilder und Parabeln von **Joachim Pertz**. Der 1943 geborene Joachim Pertz betätigt sich in verschiedenen künstlerischen Formen. Schon in frühen Jahren ließ er sich unterrichten in dem Material Holz bei Prof. Kern, Arbeiten mit Ton bei Prof. Nawarotil und Metall bei Prof. Schramm in Stuttgart am Pädagogischen Seminar.

Im Begegnungszentrum zeigt der Künstler einen Querschnitt seiner Arbeiten, besonders seine geometrischen Parabeln, alle frei Hand in Tusche gefertigt, begeistern den Betrachter.

Die **Vernissage** ist am **Freitag, 12. September, 18 Uhr, in der Cafeteria des Begegnungszentrums Ettlingen**. Die Ausstellung kann danach während der Öffnungszeiten der Cafeteria besichtigt werden.

#### Doppelkopf Neu

Die „Doppelkopf“-Spieler treffen sich nun **jeden Mittwoch um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum.

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 5. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km, Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Peter Ohnimus (Tel. 07243 9240587).

#### Senioren-Wandergruppe

Die **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums wandert gemeinsam mit den Teilnehmern des **seniorTreffs Ettlingen-West** unter Leitung von Erich Woletz. Der nächste Termin ist der: **9. September**, Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,  
[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

### **Tierfreunde wandern**

Am Mittwoch, **10. September**, treffen sich wanderfreudige Tierfreunde **um 15 Uhr** wieder bei den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Von dort gemeinsame Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung durch das Meisenbachtal. Wer eine Mitfahrt benötigt, möge dies auf dem Anmeldeblatt vermerken, die im Begegnungszentrum ausliegen. Der gemeinsame Abschluss findet ca. 18 Uhr in der „Jägerstube“ in Ettlingen statt. Auskünfte/Anmeldungen bitte bis 5. September bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243/77903 (AB);

Am **Samstag, 20. September** wollen die Tierfreunde essbare und nicht essbare Pilze kennen lernen. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** in der Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Von dort wird gemeinsam zum Ausgangspunkt der Wanderung (wird kurzfristig festgelegt) gefahren. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Spende für die Tiere (ab 5 EUR) wird gebeten.** Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte melden! Nach der Wanderung ist eine Einkehr und ca. 15 Uhr die Rückfahrt geplant. Auskünfte und Anmeldungen bitte bis 15. September bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB).

### **Literaturkreis**

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 16. September, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klosterle, Klostersgasse 1. Es wird „Das Spinoza-Problem“ von Irvin D. Yalom besprochen – eine Auseinandersetzung zwischen Vernunft und ideologischer Verblendung. Gäste sind willkommen.

### **Mit Karte-ab-60 nach Bruchsal**

Mit Karte-ab-60 zur Besichtigung der **Peterskirche in Bruchsal**, erbaut durch Damian Hugo Fürstbischof von Speyer durch Balthasar Neumann, dem Gestalter des berühmten Treppenaufgangs im Schloss zu Bruchsal. Am Standort der Peterskirche hatte bereits im 6. Jahrhundert in der Frühgeschichte der Stadt Bruchsal ein Gotteshaus gestanden. Die St. Peterskirche, ein barockes Juwel, das als einziges Gotteshaus den Bombenangriff am 1. März 1945 unbeschadet überstanden hat, ist in seiner heutigen Gestalt über 250 Jahre alt. **Abfahrt** ist am **Dienstag, 23. September, 13:38 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen (Hbf 14:10 Uhr mit S31). Bei der Anmeldung, Fr., 12. bis Do., 18.9., ist ein Kostenbeitrag von 4 EUR für die Führung zu entrichten und aus der beiliegenden Speisekarte das Essen auszuwählen.

### **"Erben und Vererben"**

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am **Freitag, 26. September, 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtenregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu

diesem Thema. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, persönlich oder unter 07243 101-524.

### **Fahrt zum Cannstatter Wasen**

Auf dem **Cannstatter Volksfest** findet am **Montag, 6. Oktober**, ein „**Treffen der älteren Generation**“ statt. Hierzu gibt es die Möglichkeit der Teilnahme für die Besucher des Begegnungszentrums Ettlingen. Es wird ab 12:30 Uhr im Fürstenbergfestzelt ein Tisch reserviert. Zur Unterhaltung spielt das bekannte „Gamsbart Trio“. Jede anwesende Person erhält ½ Gockel und ½ Maß Bier oder ein alkoholfreies Getränk. Als Kostenbeitrag werden 15 EUR pro Person incl. Fahrt erhoben. Abfahrt ist **um 9:28 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen**, ab Karlsruhe Hbf. um 10:06 Uhr. In Stuttgart besteht Anschluss an die S-Bahn nach Bad Cannstatt. **Anmeldung und Bezahlung bis 12. September** in der Rezeption des Begegnungszentrums zu den üblichen Zeiten. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

## **seniorTreff Ettlingen-West**

### **Veranstaltungen:**

Die **Senioren-Wandergruppe** des *seniorTreff* Ettlingen-West wandert zusammen mit der Wandergruppe des Begegnungszentrums unter Leitung von Erich Woletz. Nächster Termin: **Dienstag, 9. September. Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt.

### **Termine:**

**Montag, 8. September**  
09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**  
(Warteliste für Folgekurs liegt aus)

**Dienstag, 9. September**  
09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

**Mittwoch, 10. September**  
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –  
Entenseepark

**Donnerstag, 11. September**  
09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:00 Uhr – **Entensee-Radler** –  
Treff: Fürstenberg  
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:**  
Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## **Jugend**

### **Kinder- und Jugendzentrum Specht**

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### **Die Schule beginnt und auch das Specht hat wieder täglich geöffnet....**

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3€ von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE\* für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3€ pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

**DAS SPECHTMOBIL IST UNTERWEGS** bis Ende Oktober mit Spiel- und Basrelaktionen rund um das Thema Jahrmarkt; jeden MI und DO von 15:30-17 Uhr; nähere Infos auf unserer Homepage

KINDERFLOHMARKT\* SO, 12.10. 14-17 Uhr, Standgebühr 5€ + 1 Kuchen  
AUF DIE BÜHNE FERTIG LOS\* Zeig' Dein Talent - Musik, Schauspiel, Kunst, und Originelles sind gefragt; am SA, 18.10. ab 15 Uhr - nähere Infos und Anmeldung online oder im Specht

SUPERHELDEN - Spannende HERBST-FERIEN\*, Ferienspass für Kids ab 8 J., vom 27.10.-29.10., jeweils von 10-16 Uhr, 48€; Anmeldung erforderlich!

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER Teen-treff mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschl. 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

TONSTUDIO jeden DO von 16.30-18.30 Uhr, ohne Altersbeschränkung

SPECHTCAFES mit Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter DO, 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen! 7€ pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

BASTELWERKSTATT\* mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI, 15:30-17 Uhr, 2€

OFFENE HOLZWERKSTATT jeden DO, vorbeikommen, planen, schrauben, sägen, 16-18 Uhr, Materialkosten nach Verbrauch, ab 10 J.

FEUERSCHALE\* (Ton+Wachs) 2x DO, 09.10.+16.10., jeweils von 15-16:30 Uhr, 9€, ab 6 J.

TÖPFERKURS FÜR KIDS\* 6x MI, ab 6 J., ab dem 24.09., 15-16:30 Uhr, 42€\*

TÖPFERKURS\* 10x MO, ab 16 J. ab dem 22.09., 18:30-21:30 Uhr, 70€ + Material\*

Koch-/ Infosamstag für Eltern und Kinder/ Jugendliche

GESUNDE SNACKS FÜR DIE SCHULE\*  
- Tipps und Ideen, SA 18.10., 10-13 Uhr, 3€ p.P.

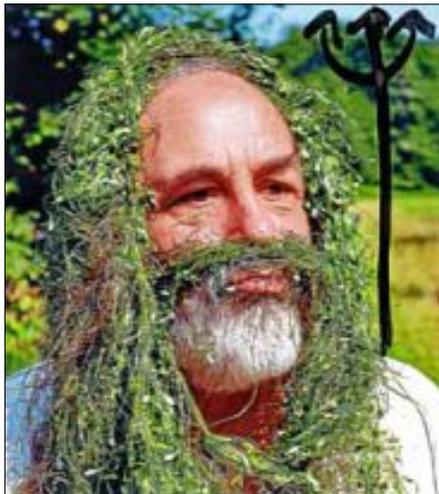
\* Anmeldung erforderlich

## Umweltinfo

### Neptun-Team e.V.

**Ettlingen/Albtal-Albgau premium**  
**www.besucht-ettlingen.de** Zielgerade  
**im Blauen Alb-Ferien-Klassenzimmer:**  
**"In Neptun's Reich ...**

- dem 6-Biotope-Naturerlebnis-Klassenzimmer der Oberen Horbachau - ist kommenden Samstag "Natur pur" angesagt. Wer also vor Weltkindertag (20.9.) und Kinderfest (28.9.) das "Neptun-Jugend-Natur-Camp" erleben möchte, ist herzlich eingeladen.



Mit Motivationstrainer "Neptun" H.K.F. sind Spaß-Power-Ägdschen angesagt ...  
Foto Andreas Kaiser

Zeit: Sa., 6.9., 14 bis 18 Uhr  
Treff: 14 Uhr "Agadir's whirlpool"  
Infos & Anmeldung: Harald K. Freund  
H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496  
UKB: 4 € (Familien ermäßigt)  
bitte mitbringen: Badezeug, trockene Ersatzklamotten, Hand- & Liegetuch, Kä-scher, (Becher-) Lupe  
Hinweis: wasserrobuste Hunde willkommen.

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

### Zahlen und Fakten

zu den Bedingungen des menschlichen Lebens auf unserer schönen Erde stimmen nachdenklich. In den von der UN

herausgegebenen Daten sind wichtige Zahlen zusammengestellt zur Bevölkerungsentwicklung und dem Einkommen und Verbrauch der „entwickelten“ Industrieländer und der Ärmsten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Allein schon die Prozentzahlen, wofür die produzierte Nahrung verwendet wird, sollte nachdenklich stimmen: Von dem, was auf den Feldern wächst wird nur 45% direkt von Menschen gegessen, 35% ist Tiernahrung und 20% werden für unseren Energiehunger im wahrsten Sinne des Wortes verheizt. Wer mehr wissen möchte, suche unter „www.welthaus.de, globales Lernen“. Unsere staatliche Entwicklungshilfe macht nur 0,3 % des Bruttoinlandsprodukts aus. Um mehr Gerechtigkeit zu erreichen, helfen auch kleine Schritte in die richtige Richtung. Der FAIRE HANDEL ist ein wichtiger Bestandteil in eine bessere Zukunft der Kleinbauern und Handwerker des Südens. Hilfe zur Selbsthilfe ist hier das Stichwort, über faire Preise kann vor Ort viel bewirkt werden. Besuchen Sie immer mal wieder den WELTLADEN, die dort angebotenen Lebens- und Genussmittel sind sogar zum größten Teil BIO! Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594  
www.weltladen-ettlingen.de

## Musikschule Ettlingen



Es werden Werke von Mozart, Vivaldi, Defaye und anderen für Posaune und Klavier gespielt, mit Rolf Hille an der Zugposaune und Lothar Arnold, der auch zum Zug kommt.  
Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der

Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Vorlesesommer 2014:

#### Lesetipps zum Abschluss:

Der Vorlesesommer machte wieder Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek!

Als besonderen **Lesetipp** für alle, die nicht beim Vorlesesommer 2014 dabei sein konnten oder einfach die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

#### Johnson, Pete: Mach die Fliege.

Ars Edition, 2013.

Standort: 4.1

Ein Zauberumhang verleiht Jonas magische Kräfte und führt zu allerhand witzigen und komischen Erlebnissen, wenn auch nicht unbedingt für seinen kleinen Bruder...

#### Reeve, Philip/McIntyre Sarah: Schwupp und weg! Dressler, 2014.

Standort: 4.1 Abenteuer

Der zehnjährige Oliver hat es mit seinen Entdecker-Eltern nicht leicht. Doch als diese beim Forschen plötzlich verschwinden, gerät er selbst in ein wunderbares Abenteuer mit Schlenderinseln, sprechenden Vögeln und Meerjungfrauen.

#### Schütze, Andrea: Graf Koriander bleibt kleben. Ueberreuter, 2013.

Standort: 4.1 Fantastisches

Als Familie Kramer ins Pförtnerhäuschen eines Schlosses einzieht, ist es mit der Ruhe von Graf Koriander vorbei. Doch mit dem Versuch des Gnomolds, die unliebsamen Bewohner mit ein bisschen Spuk aus dem Haus zu treiben, hat er bei den piffigen Zwillingen Jette und Justus wenig Erfolg...

#### Naoura, Salah: Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums. Beltz & Gelberg, 2011.

Standort 5.1

Der 11-jährige Matti ist untröstlich: Er soll schuld sein, dass er mit seinem jüngeren Bruder und seinen Eltern ohne Auto und mit viel Gepäck in der finnischen Pampa festsitzt...Wie es zu den großen Fehlern des Universums kam, erzählt diese Sommergeschichte.  
Diese Titel und viele weitere spannende Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.  
Öffnungszeiten Di, Do, Fr 12-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Vorschau

**Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse.** Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung am **Dienstag, 9. September, zwischen 16.30 und 19 Uhr** in der Volkshochschule. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den für Sie geeigneten Kurs zu finden.

**Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691) Lust auf EDV?** Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.  
**Dienstag, 9. September, von 18 bis 19 Uhr.**

**Schnitzkurs für Fortgeschrittene (K0066)** mittwochs, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine ab 17.9.

**Deutsch für Anfänger (S0151)** montags und mittwochs, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, 24 Termine ab 22.9., im Pavillon Eichendorff-Gymnasium

**Englisch für Anfänger (S0171)** donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 25.9.  
**(O1017)** mittwochs, 9 bis 10.30 Uhr, 12 Termine ab 24.9., in Weierersaal Schöllbronn

**Französisch für Anfänger (S0221)** montags, 10.30 bis 12 Uhr, 12 Termine ab 22.9.  
**(S0222)** dienstags, 19.30 bis 21 Uhr, 12 Termine ab 23.9.

**Italienisch für Anfänger (S0252)** donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr, 12 Termine ab 25.9.

**Spanisch für Anfänger (S0284)** dienstags, 17.30 bis 19 Uhr, 12 Termine ab 23.9.

**Russisch für Anfänger (S0322)** donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 25.9.

**Türkisch für Anfänger (S0327)** donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 25.9.

**Türkisch für Kinder ab 7 Jahren (Anfänger)(J0882)** montags, 16 bis 17.30 Uhr, 10 Termine ab 22.9.

**Kochkurs: Die neue italienische Küche (G0535)** freitags, 18.30 bis 22.30 Uhr, 2 Termine ab 19.9., in der Küche der Albgauhalle

**Segelfliegen und Motorfliegen (G0341 + G0342)** Den Teilnehmern werden Grundlagen und Wissenswertes zum Thema Luftsport vermittelt. **Veranstaltungsort:** Flugplatz Rheinstetten-Silberstreifen, Kutschenweg 40, Samstag, 13.9., 9 bis 19 Uhr

**"SuperLearning" - Optimierung der Gehirnfunktion - leichter und schneller lernen - Workshop für Erwachsene (G0351)** Samstag, 20.9., 10 bis 16 Uhr

**Jogging für Beginner (G0475)** mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr, 10 Termine ab 17.09.

**für Geübte (G0476)** mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, 10 Termine ab 17.09.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),  
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Schillerschule

**Verlässliche Grundschule: Besichtigung des Rathausturmes im Rahmen der Ferienbetreuung**



Am 26. August waren die Schüler der Kernzeit Betreuung der Schillerschule Ettlingen mit ihren Betreuerinnen und Willi Kleinfeld auf dem Rathausturm in Ettlingen.

Herr Kleinfeld empfing uns mit einem Glockenspiel auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Danach gingen wir in den Turm. Dort zeigte er uns selbstgebaute Nistkästen für Vögel und Fledermäuse. Als wir weiter hinauf stiegen, zeigte und erklärte er uns das Uhrwerk. Oben im Glockenturm sahen wir die Seile, mit denen man die große Sybilla und die kleine Thiebauthschulglocke läuten kann. Herr Kleinfeld erklärte uns, wie man die Thiebauthschulglocke läutet.

Anschließend durften wir alle diese erklingen lassen.

Nach der sehr interessanten Turmbesichtigung lud uns Herr Kleinfeld ein, seine eigene Glocke, die in der Schlossapotheke aufgestellt ist, anzuschauen. Nach einem gemeinsamen Foto auf der Rathaustreppe verabschiedeten wir uns vom Herrn Kleinfeld und bedankten uns für die tolle Führung.

Geschrieben von Nia Hüsam und Alara Basoglu

## Pestalozzischeule

**Hort an der Pestalozzischeule  
Übernachtung der Hortkinder**



Kurz vor den Sommerferien war es endlich wieder soweit – 22 aufgeregte Kinder wurden von ihren Eltern zur Hortübernachtung gebracht. Schnell war der eigene Schlafplatz neben der besten Freundin/dem besten Freund gefunden und es konnten sogleich Isomatten ausgerollt und Luftmatratzen aufgepustet werden. Kurze Zeit später wurden auch schon die Eltern verabschiedet.

Nach dem Abendessen konnte dann das Abendprogramm beginnen. Aufgeteilt in 6 altersgemischte Gruppen galt es bei der Übernachtungsrallye möglichst schnell möglichst viele der insgesamt 40 Fragen zu beantworten bzw. zu lösen. Mit ganz knapper Differenz standen dann die drei Siegergruppen fest. Eine „Belohnung“ gab es aber für alle Rallyeteilnehmer.

Nach der Siegerehrung wurden Feuer- und Wasserdrachencocktails gemixt und geschlürft.

Das nächste Spiel ist inzwischen schon fester Bestandteil der Übernachtung: BINGO!

Nach mehreren Runden wurden die Augen immer kleiner, die Reaktionen langsamer und somit wurde es Zeit, sich umzuziehen, Zähne zu putzen und sich zur Gute-Nacht-Geschichte zu treffen. Nach einer wie immer eher kurzen Nacht und einem etwas schweigsamen Frühstück, wurden die Schlafplätze aufgeräumt und zur Überraschung aufgebrochen, bevor es für alle in die wohlverdienten Ferien ging.

## Amtliche Bekanntmachungen



Landratsamt Karlsruhe



Landratsamt Enzkreis



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

### Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung - Flurneuordnungsbehörden -

## Öffentliche Bekanntmachung

#### Schlussfeststellung vom 25.08.2014

Das Landratsamt Karlsruhe - Untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren Ettlingen (B3) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe - Untere Flurbereinigungsbehörde - Postfach 2544, 76013 Karlsruhe (Sitz Ritterstr. 28, 76137 Karlsruhe) erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.  
gez. Stritt

## Öffentliche Bekanntmachung für das Regierungspräsidium Karlsruhe

**Änderung der Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“** vom 16. Dezember 2003 auf den Gebieten der Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Karlsruhe, Ortenaukreis, Rastatt, Rottweil sowie der Städte Baden-Baden und Pforzheim  
In der Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Amtsblatt vom 30.07.2014 ist die E-Mailadresse des Landratsamts Karlsruhe versehentlich nicht richtig angegeben gewesen. Aus diesem Grund wird die Offenlage des Verordnungsentwurfs verlängert bis einschließlich **20.10.2014**.

Bedenken und Anregungen können beim Landratsamt Karlsruhe während der Auslegungsfrist mündlich (zur Niederschrift), schriftlich oder elektronisch ([naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de)) vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 01. September 2014  
Regierungspräsidium Karlsruhe –  
Höhere Naturschutzbehörde

## Mitteilungen anderer Ämter

### Durch Ausbildungsende mehr Jugendliche ohne Job

**Die Arbeitslosenquote stieg auf 3,4 %**  
Der späte Ferienbeginn in Baden-Württemberg, verbunden mit dem Ende der Schul- und Berufsausbildungen ließ die Arbeitslosigkeit um 67 auf 1577 ansteigen. Das waren 34 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg von 3,3 % auf 3,4 %. Im August 2013 hatte sie 3,3 % betragen. Meldeten sich im Juni 37 Jugendliche unter 25 Jahren neu oder erneut arbeitslos, waren es im Juli 93 und im August 118. Der Bestand jugendlicher Arbeitsloser erhöhte sich auf 216. „Der Anstieg der Zahl der jugendlichen Arbeitslosen im August ist saisonüblich. Die Erfahrungen der Vorjahre lassen aufgrund der auch 2014 allgemein weiterhin günstigen Entwicklung erwarten, dass nach dem Ende der Ferien viele Jugendliche eine Anstellung finden werden oder in

eine weiterführende Schule eintreten werden. Arbeitgeber sollten angesichts der gut ausgebildeten und motivierten Bewerber offene Stellen umgehend der Arbeitsagentur Ettlingen melden, um damit einem künftigen Fachkräftemangel vorzubeugen“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Ettlingen.

Im August meldeten sich 434 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 74 oder 14,6 % weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 55 oder 13 % weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3176 Arbeitslosmeldungen. Das sind 46 weniger als im Vorjahreszeitraum; demgegenüber standen 2931 Abmeldungen von Arbeitslosen (minus 80).

Ende August waren 737 Frauen und 840 Männer arbeitslos gemeldet, 280 waren ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 411 Arbeitslose hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 412 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um 4 auf 120.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist in diesem Monat mit 3,4 % seit einem Jahr die niedrigste Arbeitslosen-

quote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,7 %, für Bretten und Bruchsal jeweils 3,8 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,8 %.

Unter den 1577 Arbeitslosen waren 868 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,04 %), 709 (44,96 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 26, im Bereich Arbeitslosengeld II um 41.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 766, darunter 370 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 229 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn waren es 1494 und damit 14,5 % mehr als im Vorjahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 453.

## Wir gratulieren

### 5. September

Crisafulli Giuseppe, Luisenstr. 11, 80 Jahre

### 6. September

Schlünder Dr. Ernst-Ulrich Werner, Lindenweg 10, 85 Jahre

Strubert Peter, Kiefernweg 1, 80 Jahre

### 9. September

Hagemann Rolf Karl, Bulacher Str. 1, 85 Jahre

Riess Ruth Marianne, Jahnstr. 16, 80 Jahre

### 10. September

Ganz Maria, Middelkerker Str. 4, 95 Jahre

Gvozdev Uriy, Mozartstr. 5, 80 Jahre  
Neuschl Ernestine, Herbststr. 22, 80 Jahre

### 11. September

Eisele Elfriede Luise,  
Moosbronner Str. 68, 95 Jahre

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 4. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Freitag, 5. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Samstag, 6. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Sonntag 7. September

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

#### Montag, 8. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

#### Dienstag, 9. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Mittwoch, 10. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Donnerstag, 11. September

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07252 5622365

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de  
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.  
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB**, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern:**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle

beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. September

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
Sonntag 9 Uhr hl. Messe  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**St. Pfarrei St. Josef – Bruchhausen**  
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Dionysius Ettlingenweier**  
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 12 Uhr Pferdeseignung am Buchzig -Kutschenverein Ettlingen

**St. Wendelin Oberweier**  
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
Sonntag 10.30 Uhr Friedensgottesdienst 1914-2014 in der Liebfrauenkirche

**Pauluspfarre**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (alkoholfrei), Pfarrer i.R. Martin Oest

**Johannespfarre**  
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Schöllbronn Pfarrer Gernot Spelsberg; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfarrer Gernot Spelsberg

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier ; [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung ab 6 Jahre

**Liebenzeller Gemeinde**  
[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), 0721 4997814  
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst  
Zeppelinstr. 3

**Neuapostolische Kirche**  
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 10. September, 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

#### Kirchliche Nachrichten

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Chorprobenbeginn**  
Der Kirchenchor St. Martin trifft sich zu seiner ersten Chorprobe am Montag, 8.9. um 20 Uhr im Martinshof. Neue Sängerrinnen und Sänger sind willkommen.

##### Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entdecken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

**Auch in diesem Herbst** wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen und vier Wochen lang nach **Spuren Gottes in unserem Leben** suchen. Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns**. Die „Spurensuche“ ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick und setzen uns gleichzeitig mit uns selbst auseinander. Der Austausch in der Gruppe gibt Anregungen und Impulse. Unser gemeinsamer Weg will helfen, das eigene Leben in einem anderen Licht zu sehen, zu deuten und neu auszurichten. Elemente der „Spurensuche“ sind wöchentliche Gruppentreffen aller Teilnehmenden und möglichst tägliche persönliche Gebetszeiten jeder/jedes einzelnen unter der Woche.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Einführungstreffen am Donnerstag, 2. Oktober, 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz-Jesu.**

**Weitere Termine** an folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit:  
16.10., 23.10., 06.11., 13.11. und 20.11.2014

**Unkostenbeitrag:** 10,- Euro  
**Anmeldungen** bitte **bis spätestens 09. Oktober** im **Pfarrbüro Herz Jesu**, Telefon (07243) 71 63 31, *Brigitte Mäder*

#### Gymnastikgruppe Herz-Jesu



Immer in der Ferienzeit macht die **Gymnastikgruppe der Kfd Herz-Jesu** ein Tagesausflug mit dem Zug. Dieses Jahr fuhrten wir in die Barockstadt Ludwigsburg. Dort angekommen, machten wir einen kleinen Stadtbummel über den Marktplatz. Hier herrschte emsiges Treiben, da gerade ein Obst, Gemüse und Blumenmarkt war. Der Platz ist eingerahmt von barocken 2-3 stöckigen Häusern mit 2 großen Kirchen, die wir besichtigten. Nach dem Mittagessen war es Zeit zum Schloss zu gehen, das unterhalb der Stadt in einem großen Park liegt. Wir wollten an einer Stadtführung teilnehmen. Die Führerin erzählte uns im Schloßhof, dass dieses Residenzschloss in den Jahren 1704-1733 unter Herzog Eberhard Ludwig erbaut wurde. Es hat 452 Räume in 18 Gebäuden. Es wird auch das "Schwäbische Versailles" genannt. Auf der Schlossterrasse sahen wir auch einen Teil des berühmten "Blühenden Barocks" und die große parkartige Gartenanlage. Gegenüber lag das Schloss Favorite, es ist ein Jagd- und Lustschloss, ein barockes Meisterwerk. Bei dem Weitergang in die Stadt erfuhren wir, das diese nur 300 Jahre alt und im barocken Stil erbaut wurde. Auf dem von Arkaden umsäumten Marktplatz war der Abschluss der Führung. Weiter ging es mit dem Bus in das Heilbad Hoheneck, wo man einen Bummel an der Promenade des Neckars unternahm. Als Abschluss besuchten wir noch den Weinmarkt am Rathausplatz. Unsere Stimmung war somit prächtig und ein vollbesetzter Zug mit Anhängern des VBV brachte uns nach Hause. Ein schöner und erlebnisreicher Tag war zu Ende. Für ihre Mühen bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer Gymnastik-Lehrerin und Reiseleiterin und freuen uns auf das nächste Jahr.

#### Paulusgemeinde

##### Paulus-Wandertag

In der Paulusgemeinde hat sich eine Wandergruppe gebildet, die entweder nur am Nachmittag oder auch ganztägig unterwegs ist. Die nächste Wanderung ist am Samstag, 6. September, von Durlach Turmberg über Rittnerthof zum Rupphof, dort Einkehr. Weiter nach Söllingen, mit der S-Bahn zurück. Treffpunkt: 13.30 Uhr Haltestelle Wasen, Abfahrt um 13.40 Uhr, mit der Bergbahn hoch zum Turmberg. Benötigt werden:

Fahrkarte Regio oder Karte ab 60, Ticket für die Turmbergbahn.  
Beim nächsten Wandertermin am Samstag, **27. September** schließt sich die Wandergruppe dem Ökumenischen Ausflug der Evang. Kirchengemeinde und der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt an siehe unten.

#### Bibelgesprächskreis

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 11.9. um 20 Uhr in der Paulusstube.

#### Kindergottesdienst

Am Sonntag, 14. September, 10 Uhr, findet der erste Kindergottesdienst nach den Ferien statt. Im Anschluss daran sind alle Kinder und Eltern eingeladen zum Brunch. Interessierte Gemeindeglieder sind ebenfalls willkommen. Wer etwas zum Brunch beisteuern möchte, kann sich melden unter 765434

#### 3 x 3 = 6

Mitglieder der Jungen Philharmonie Karlsruhe e.V. spielen Streicher-Kammermusik von Boccherini, Brahms und Kiselev (UA) – von Trio bis Sextett

#### Sonntag, 21. September, 19 Uhr,

Paulusgemeinde / Schlesierstr. 3. Es konzertieren: Eva Preinfalk, Jérôme Huy- Violine, Karla Mertke, Felix Schreier – Viola, Luisa Arnitz, Hugo Rannou- Violoncello

**Eintritt frei – Spenden erbeten**

#### Ökumene-Ausflug: Auf den Spuren der Schöpfung -

Drei Bildhauer und eine Malerin haben im Karlsruher Bergwald Kunstwerke geschaffen, um auf den Spuren der Schöpfung unsere Wahrnehmung und Achtsamkeit zu schärfen. Der Weg ist auch für Kinderwagen und Rollatoren geeignet. Es ist ausreichend Zeit zum Gespräch, Kennenlernen und Meditieren. Der Ökumenische Ausflug lädt ein, und zwar am **Samstag, 27. September, 15 Uhr**. Start bei der Herz-Jesu-Kirche zur Bildung von Fahrgemeinschaften, Abfahrt ca. 14.30 Uhr, Rückkehr ca 17 Uhr. Anmeldung in der Pfarrämtern Johannes, 12275, Luther, 9688 und Paulus, 12642 bis zum 19. September

### Kirchliche Veranstaltungen

#### St. Martin

**Montag, 8. September**, 20 Uhr erste Probe des Kirchenchores St. Martin nach den Sommerferien im Martinshof Luthergemeinde

**Donnerstag 11. September** 20 Uhr Abendtreff: „Dem Sommer nachspüren“, Ein Erzählabend Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren;**

**Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628**  
**Unsere regelmäßigen Gruppen unter der Woche machen Pause, weiter geht's ab dem 15. September, Infos folgen.**

#### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. Tel. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 07243 15861 **AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, Tel. 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, Tel. 07243 9497336 oder Beate Klein, Tel. 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter Tel. 07243 523736. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter Tel. 0176 38393964, E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen Tel. 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

#### Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 11. September ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.